

Seitenblicke



© Fischer – steiermark.at

Großes Ehrenzeichen für Karin Schaupp

13 verdienten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens überreichte der steirische Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer Anfang Mai das große Ehrenzeichen für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Steiermark: Von Schriftsteller Reinhard P. Gruber über die Generaldirektorin der Spanischen Hofreitschule, Elisabeth Gürtler, sowie Dokumentarfilmer Alfred Ninaus bis hin zu Militärkommandant Heinz Zöllner wurden Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Gesellschaftsbereichen ausgezeichnet. Erstmals vergab das Land Steiermark heuer ein Ehrenzeichen an verdienstvolle Steirerinnen und Steirer, unter ihnen Naturwissenschaftlerin und Universitätsrätin der TU Graz Karin Schaupp. Weiters nahmen der Schriftsteller und „manuskripte“-Herausgeber Alfred Kolleritsch und der Weltraumforscher Willibald Riedler das Ehrenzeichen entgegen.



© TU Graz

Die Gesundheit im Mittelpunkt

Beim diesjährigen Gesundheitstag der Betrieblichen Gesundheitsförderung konnten sich TU Graz-Mitarbeitende und zahlreiche Studierende dem widmen, was sonst im Arbeitsalltag häufig zu kurz kommt: der eigenen Gesundheit. Auf dem „Marktplatz“ konnten neueste Trends auf dem Gesundheitssektor erkundet werden und zahlreiche Angebote wie Körperzusammensetzungsmessung, Ausdauer- und Koordinationsmessungen, Wirbelsäulenanalyse, Stresstest, Shiatsu-Behandlungen, Hautanalysen und Bowtech-Therapien genutzt werden. Kulinarisch wurden die Besucherinnen und Besucher an vielen Ständen mit selbstgemachten Aufstrichen, Broten, Knabbereien und Kaffee verwöhnt.

Virtuelles Sandburgbauen

Was ist schwerer? 1 m³ Schüttung trockener Sand, 1 m³ feuchter Sand? Das ist die Frage, die sich Schülerinnen und Schüler nicht zuletzt am Faszination-Technik-Challenge-Tag der WKO stellen durften. Im Wissenschaftskommunikationsprojekt „The Virtual Sandbox“ bereitete das TU Graz-Institut für Prozess- und Partikeltechnik mit der Pädagogischen Hochschule Steiermark die faszinierende Welt der Partikel für die Volksschulen bis zu den Maturaklassen auf. Das Highlight für die Schülerinnen und Schüler: Im virtuellen Sandkasten wird das reale und virtuelle Experiment durch einen 3-D-Scan der Sandoberfläche und Rückprojektion des Ergebnisses verbunden. Im vergangenen Projektjahr wurde die Sandbox an der TU Graz etabliert und Lehrinhalte an Schulen von Graz bis Bad Aussee getestet. In Zukunft soll sie in der Lehrer/innenweiterbildung der Pädagogischen Hochschule und im Physikunterricht an steirischen Hochschulen genutzt werden.



© Virtuelle Sandbox